

# LAUFFENER BOTE

5. Woche

30.01.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Landschaftspflegetag

Zum Erhalt  
unserer Kultur-  
landschaft

Am 14. Februar  
ab 9 Uhr

Bitte bis  
5. Februar  
anmelden



### Aktuelles

■ Nächste offene Sprechstunde des Bürgermeisters am Samstag, 1. Februar, 10 bis 12 Uhr (Seite 3)



■ Hochbegabte Grundschüler befragen im Rahmen der Kinderakademie Bürgermeister Waldenberger (Seite 4)

### Kultur

■ Vinolog. Der Wein. Die Musik. Der Käse. Benefizveranstaltung am Samstag, 1. Februar (Seite 3)

■ Weinprobe im Pauluszentrum – Dreiklang: Poesie – Wein – Gesang, am Freitag, 31. Januar (Seite 5)



### Amtliches

■ Grundsteuerbescheide teilweise doppelt verschickt (Seite 9)

■ Bevölkerungsfortschreibung: Einwohnerzahl beträgt zum 30. September 10.867 Menschen (Seite 9)

■ Ausländerbehörde beim Landratsamt am 7. Februar geschlossen (Seite 9)

**Neujahrsempfang**  
des Hölderlin-  
Gymnasiums  
am Freitag  
(Näheres S. 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**  
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstraße 95 **Tel. 16676**  
 Kindergarten Karlstraße 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Kindergarten Neckarstraße 68 **Tel. 2039283**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**  
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Werkrealschule **Tel. 0172/9051797**  
 Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule **Tel. 0173/9108042**  
 Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule **Tel. 2024884**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**  
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**  
 Volkshochschule, Rathaus EG **Fax 5664**  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 106-51**  
**Fax 9014347**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**  
**Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**  
**Tel. 07131/562588**  
**Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**  
 Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**  
 Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr  
 Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr
- Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
**IAV-Stelle** für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe**  
 Kontaktperson: Oliver Beduhn **Tel. 2023970**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta **Tel. 9858-24**  
 Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern **Tel. 9858-26**
- Wochenenddienst**  
 01./02.02.2014: Schwestern Irina R., Bettina, Pia, Julienne, Larissa und Katja  
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) **Tel. 112**  
 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**  
 Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 01./02.02.2014  
 TÄ Brandenburg, Heilbronn **Tel. 07131/200276**  
 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg **Tel. 07062/91448**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 01.02.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim **Tel. 07135/6566**  
 02.02.: Th.-Heuss-Apo., Georg-Kohl-Str. 21, Brackenh. **Tel. 07135/4307**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



## Zwei zu eins – 100 Jahre Stadt und Dorf

In zwei Monaten geht es los. Die Eröffnungsveranstaltung mit Buchpräsentation und Ausstellungseröffnung, zur Feier der Vereinigung von Stadt und Dorf, startet am 1. April. Die letzten Details der Festlichkeiten werden im März geklärt sein und das Festwochenende auf dem Kiesplatz mit Festumzug am Sonntag findet dann am letzten Juliwochenende vom 25. – 27. Juli statt.

Um die Festlichkeiten ganz besonders zu ehren und jeden daran zu erinnern, erhalten alle Dienstautos der Stadt Lauffen am Neckar einen Wagentaufkleber, auf dem das Logo „zwei zu eins“ zu sehen sein wird. Alle die selbst einen solchen Aufkleber besitzen möchten, können gerne im Bürgerbüro Lauffen vorbeischauen und sich ihr kostenloses Exemplar gleich mitnehmen.



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 1. Februar, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

### Vinolog der Wein. Die Musik. Der Käse

Drei, die gut miteinander harmonieren

Herzliche Einladung am **Samstag, 1. Februar, in die Stadthalle in Lauffen**. Das Programm startet um

18.30 Uhr mit einem Sektempfang. Karten zu 30 EURO gibt es bei M. Heiss, Tel. 206676. Der Erlös aus

dieser Benefizveranstaltung kommt der Jugendarbeit des Ev. Jugendwerks Bezirk Besigheim zugute. ■

### Noch nicht angemeldet für die Fahrt nach La Ferté-Bernard?

Wie in den letzten Wochen mehrmals im Lauffener Boten berichtet, hat das Partnerschaftskomitee La Ferté-Bernard zum 40-jährigen Bestehen der Jumelage/Partnerschaft La Ferté-Bernard – Lauffen eingeladen. Die französischen Gastgeber freuen sich, wenn wir durch eine rege Teilnahme zeigen, wie wichtig uns dieser Termin und diese langjährige Freundschaft sind. Die Feierlichkeiten in La Ferté-Bernard finden vom **1. – 4 Mai 2014** statt.

Wer sich bis jetzt noch nicht entschieden hat oder einfach vergessen hat, sich anzumelden, der sollte dies in den nächsten Tagen tun. Auch wenn Sie selbst mit dem Auto fahren, melden Sie sich bitte, schließlich sollen die Gastgeber über das geplante Programm unterrichtet werden.

Aus organisatorischen Gründen ist es sowohl für uns, als auch auf französischer Seite wichtig, wer und vor allem wie viele Personen mitfahren bzw. an dem verlängerten Wochen-

ende sich auf die Reise begeben. Das Komitee, die Schüler des Orchesters und die interessierten Bürgerinnen und Bürger werden von Lauffen aus mit dem Bus fahren, also relativ stressfrei und angenehm für die Reisenden. Sie haben doch noch ein paar Fragen, die vorab geklärt werden sollten? Rufen Sie einfach an: Annemarie Gutensohn, 07133/15767 oder mailen Sie: annemarie.gutensohn@web.de. Ansonsten gilt: **Anmelden nicht vergessen!** ■

## Lauffener Kinderakademie: Begeisterung für Kommunalpolitik

### Grundschüler besuchen das Rathaus und werden vom Bürgermeister unterrichtet



Mit großer Begeisterung und Wissensdurst kamen die Kinder ins Lauffener Rathaus.

(Foto: Raile)

Wie im Jahr zuvor besuchten auch dieses Jahr im Rahmen der Kinderakademie Lauffen am Neckar, am Dienstag, dem 21. Januar 2014, acht Kinder des Kurses „Hallo Frau Merkel!“, das Rathaus.

Wieder einmal schlüpfte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger in die

Rolle eines Dozenten. Doch ging es dieses mal nicht um Bundeskanzlerin Angela Merkel. Einige der wohl wichtigsten Fragen im öffentlichen Dienst wurden aufgeklärt. Welche Aufgaben haben die Beamten und Angestellten des Rathauses? Und wer entscheidet? Doch die wichtigste Frage war, „Arbeiten Beamte denn überhaupt?“ Die Kinder der Kinderakademie wussten darüber bestens Bescheid. Mit ein wenig Hilfe wurden auch die letzten Tätigkeiten offen gelegt und eines ist nun klar, Beamte arbeiten tatsächlich.

Im Rahmen der Kinderakademie Lauffen am Neckar hatten die Hochbegabten der Zweiten und Dritten Klasse der Grundschulen in Lauffen und Nordheim die Möglichkeit, mit einem Wissensbereich in Kontakt zu kommen,

der ihnen in der normalen Schullaufbahn erst später begegnen würde.

Neben dem Kurs „Hallo Frau Merkel!“ werden 34 weitere verschiedene Kurse in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik, Mathematik, Kunst, Sprachen, Geschichte und Philosophie angeboten. Durch das vielfältige Angebot soll eine ganzheitliche Förderung gewährleistet werden. Maximal 10 % der Kinder eines Jahrgangs werden zugelassen. Diese werden durch die Lehrer vorgeschlagen, schließlich sind die Leistungen der Schüler ihnen am besten bekannt.

Doch wie Bürgermeister Waldenberger, auf eine Frage der Kinder, mit den Worten, das wichtigste sei sich immer ein bisschen Humor zu bewahren antwortete, kam und kommt der Spaß dabei nie zu kurz. Eugen Raile

## Hölderlin und Goethe – eine komplizierte Begegnung

Zu den auffälligsten Gestalten in Peter Lenks Hölderlin-Denkmal im Kreisverkehr gehört das Figurenpaar der Weimarer Dichterruhen: Schiller, der dem kleinen Fritz den Lorbeerkranz des Dichterruhms vor Augen hält, und Goethe, der mit gesenktem Daumen ihm diesen Ruhm verwehrt. Frau Gerlinde Endriß, die Vorsitzende vom Lauffener Hölderlin-Freundeskreis, der zu dem Vortrag „Hölderlin und Goethe“ eingeladen hatte, spielte auf diese Darstellung an, als sie Frau Prof. Dr. Sabine Doering letzten Samstagabend im vollbesetzten Museum im Klosterhof begrüßte.

Zur Beantwortung der Frage, welche Bedeutung Goethe für Hölderlins Dichterleben zukomme, hatte der Verein mit Frau Doering nicht nur eine ausgewiesene Expertin, sondern auch die derzeitige Präsidentin der Tübinger Hölderlin-Gesellschaft gewonnen. Ihre Antwort in ihrem lebendigen und verständlichen Vortrag fiel klar und eindeutig, aber auch differenziert aus. Eindeutig lehnte sie es ab, in Hölderlin nur ein Opfer Goethes zu sehen und sehr genau und differenziert beschrieb sie die einzelnen Stationen dieser „komplizierten Begegnung“, wie sie die Beziehung zwischen den beiden Dichtern nannte. Dabei wies



Prof. Dr. Sabine Doering

sie immer wieder auf die Faktoren hin, die das Verhältnis der beiden belasteten und eine unbefangene Begegnung unmöglich machten: ihre unterschiedliche Herkunft und Lebensgeschichte, ihr differierendes Verständnis von Dichtung und nicht zuletzt der Altersunterschied von 21 Jahren. Dies alles sei bei der Bewertung der drei Begegnungen zu berücksichtigen, bei denen Hölderlin und Goethe zusammentrafen. Erstmals 1794 im Hause Schillers in Jena, als Hölderlin zu seiner Beschämung den zufällig anwesenden Goethe nicht erkannte. Dann im Januar 1795 in Weimar in einer größeren Gesellschaft und schließlich im August 1797 in Frankfurt, als sich beide nochmals auf Vermittlung Schillers trafen. Frau Prof. Doering analysierte die literarischen Zeugnisse, die sich von beiden Dichtern über ihre Treffen erhalten haben, sehr genau. So sah Hölderlin in

Goethe einen verehrungswürdigen Meister und Lehrer, während Goethe dem Jüngeren ohne Ressentiment begegnete und nicht voreingenommen und nachtragend, wie es oftmals dargestellt wird. Dass er nach seiner letzten Begegnung in Frankfurt Hölderlin in einem Brief an Schiller als „etwas gedrückt und kränklich, aber ... wirklich liebenswürdig und mit Bescheidenheit, ja Ängstlichkeit offen“ beschrieb, zeigt, wie zutreffend er dessen damalige Lebenskrise erkannte und wie mitfühlend er ihn charakterisierte. Dabei ist unbestritten, dass Goethe Hölderlins besondere dichterische Begabung damals nicht erkannte und wohl auch nicht erkennen konnte. Frau Doering machte an Textbeispielen deutlich, was Goethe, dem Anschaulichkeit und Naturnähe über alles ging, an Hölderlins Dichtkunst fremd bleiben musste. Dazu kommt, dass Hölderlin seine großen Gedichte, die heute seinen Ruhm ausmachen, damals noch nicht geschrieben hatte. Eingeleitet und abgeschlossen wurde der Abend vom Trio Bernhard Enzel, Brigitte Herrmann und Attila Deés, deren eindrucksvoll vorgetragenen Stücke den passenden musikalischen Rahmen dieser gelungenen Veranstaltung bildeten.

Text: Franz Kosel

Bild: Günter Gaida

## Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr

Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen a. N. am 31. Januar

Eine ganze Schule begrüßt das neue Jahr – genau das steckt hinter der Tradition des Neujahrsempfangs am Hölderlin-Gymnasium. Am Freitag, 31. Januar, ist es ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) wieder so weit.

Ein abwechslungsreiches Programm gibt allen Gästen einen Einblick in die umfangreichen Aktivitäten der Schule abseits von Algebra und Grammatik. Der Elternbeirat lädt alle Eltern,

Ehemaligen, Lehrer und Freunde des Gymnasiums herzlich dazu ein. Ein üppiges Büfett und Zeit für Gespräche runden den Abend in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums ab.

Karten können Sie für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums oder für 12 Euro an der Abendkasse erwerben.



Die Ausrichter des Hölderlin-Gymnasiums freuen sich auf Ihr Kommen. (Foto: privat)

## Weinprobe im Pauluszentrum – Dreiklang: Poesie – Wein – Gesang

Am 31. Januar findet im Pauluszentrum, Schillerstr. 46 in Lauffen eine Weinprobe statt, zu der die kath. Kirchengemeinde alle interessierten Lauffener und Lauffenerinnen sehr herzlich einlädt. Beginn: 19 Uhr.



Alfred Gaiser, langjähriger Kellermeister der WG Lauffen, stellt zehn verschiedene Weine der WG Lauffen vor. Humorvoll und gar nicht „trocken“ erfahren Sie vieles über Weine, den Weinanbau und seine Geschichte.

Dazu wird ein kleiner Imbiss gereicht, damit man Anfang bis Ende genießen kann.

Annemarie Gutensohn führt durch das Programm und wird den Wein literarisch vorstellen. Seit Jahrtausenden beflügelt der Wein als kreative Stimulans Dichter, Denker, Philosophen und Schriftsteller, prominente Zeitgenossen, aber auch den respektlosen Volksmund. Sie hat Geschichten und Gedichte zum Schmunzeln und zum Lachen, aber auch Ernsthaftes und Nachdenkliches vorbereitet.



Für den Gesang sorgt Karlheinz Gutensohn mit Manfred Winkler als Begleiter am Klavier. Bei den Komponisten ist es wie bei den Dichtern. Entstanden sind über die Jahrhunderte hinweg Lieder vom Wein und über den

Wein. Wir finden sie in Opern, Operetten, Kunst- und Volkslieder. Sie werden verschiedene Kostproben zu Gehör bringen. Was müssen Sie sonst noch wissen? Der Unkostenbeitrag beträgt 18 Euro, Sie sollten sich vorher anmelden, entweder bei Annemarie Gutensohn, Telefon 07133/15767 oder per Mail: [annemarie.gutensohn@web.de](mailto:annemarie.gutensohn@web.de) oder über das Pfarrbüro, Telefon 07133/5960 oder per Mail: [pfarramt.lauffen@se-neckar-schozach.de](mailto:pfarramt.lauffen@se-neckar-schozach.de)



### Städtischen Kindergärten und evangelische Kindergärten

Herzliche Einladung  
zum Präventionselternabend  
„Umgang mit Fremden“

am 6. Februar 2014, um 20.00 Uhr  
im Karl-Hartmann-Haus, Bismarckstraße 6



Herr Claus Wangard von der Polizeidirektion Heilbronn wird diesen Präventionsabend durchführen. Der Abend richtet sich an alle Eltern, Großeltern, Erzieher, Lehrer von Kindergarten- und Vorschulkindern sowie Grundschulkindern.

## Landschaftspflege tag 2014

**Obstbaumschnitt, Trockenmauerpflege, Weiden schneiden und Wildwuchsentfernung am Samstag, 15. Februar, ab 9 Uhr**



Richtige Pflege der Kopfweide ist eines der Angebote.  
Foto: Schellenberger

Alle Lauffenerinnen und Lauffener sind herzlich eingeladen einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft zu leisten und gleichzeitig einen erlebnisreichen Tag in der Natur zu verbringen. Treffpunkt für alle Aktionen ist um 9 Uhr am Parkplatz am Fischerheim beim Seeloch. Man kann an diesem Tag lernen, einen Obstbaum fachgerecht zu beschneiden und auch Kopfweiden richtig zu pflegen. Außerdem wird in verschiedenen Bereichen dem Wildwuchs der Kampf angesagt werden. So beispielsweise an der Trockenmauer bei der Kirrberghütte, auf der Orchideenwiese sowie an Uferstreifen. Mittags gibt es für alle Helfer ein Vesper beim Fischerheim. Sowohl die Weiden-Aktion als auch der Obstbaumschnitt enden mit dem Vesper, die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter. Insbesondere das Weidenschneiden ist ein Angebot für Groß und Klein, also sehr gut für Familien geeignet. Kinder können nur in Begleitung von Erwachsenen teilnehmen.

Was man an Ausrüstung mitbringen sollte: Für den Obstbaumschnitt, die Weidenpflege und die Pflege der Orchideenwiese sollten Gartenschere, Astschere und Säge sowie Arbeitshandschuhe mitgebracht werden. Für die Uferstreifenpflege und das Aufsetzen der Trockenmauer reichen Arbeitshandschuhe sowie festes Schuhwerk.

**Die Aktionen im Einzelnen (Treffpunkt für alle Aktionen 9.00 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben)**

### Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

### Trockenmauer aufsetzen:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

### Obstbaumschnitt:

Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen

Pflegen einer Orchideenwiese/Wildwuchs entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

### Zaber-Mäander pflegen:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

### Vesper:

Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim.

Die Weiden-Aktion und Obstbaumschnitt enden mit dem Vesper. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter. Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!

(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen)

Anmeldungen können bis zum 7. Februar in den Kindergärten und im Bürgerbüro abgegeben werden. Um zahlreiche Helfer wird gebeten!



**Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege tag am 15. Februar 2014 an.**

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden im Seegraben
- Trockenmauer aufsetzen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese, Wildwuchs entfernen
- Zaber-Mäander pflegen

Ich komme mit \_\_\_\_\_ Erwachsenen und \_\_\_\_\_ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_





Kommandant Heiner Schiefer und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger laden zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

## Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 7. Februar 2014, um 19.00 Uhr, in die Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a. N. ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten

3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung
  - a) Kassier (Armin Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort

## Spende für die Bücherei

### Die Hölderlin-Grundschule freut sich über neue Bücher

Dank der Spende von der Firma Jochen Mayr Unfall-Service in Höhe von € 500 konnte die Bücherei der Hölderlin-Grundschule mit neuen Büchern ausgestattet werden. Außerdem soll bald auch der Raum, in dem die Bücherei angesiedelt ist, ansprechender gestaltet werden, z. B. durch Kuschelecken.

Vielen Dank für die großzügige Spende, die die Umsetzung vieler Ideen ermöglicht!



## Erfasser gesucht!

### Kleindenkmale in Lauffen a. N.

Kleindenkmale sind, so Kreisarchivarin Petra Schön, ortsfest, freistehend, von Menschenhand geschaffen und aus dauerhaftem Material. Der Landkreis Heilbronn startet ein Projekt, um diese Kleindenkmale durch Ehrenamtliche zu erfassen. Die Projektleitung hat Frau Schön.

Die freiwilligen Helfer bekommen als Material Karten, Erfassungsbögen und Literatur zur Verfügung gestellt. Sie sollen Standort und Zustand der Kleindenkmale dokumentieren; geschichtliche Hintergründe müssen nicht geklärt werden. Die Erfassung soll im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein. Sie trägt, so Petra Schön, dazu

bei, „Kleindenkmale ins öffentliche Bewusstsein zu rufen und zu sichern“.

In Lauffen findet der Schulungstermin für alle Interessierten am Dienstag, 4. Februar 2014, 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Kreissparkasse erfüllt Herzenswünsche

### Aktion WunschBaum bringt Kinderaugen zum Leuchten

Jetzt war es so weit: Die Kreissparkasse Heilbronn brachte Kinderaugen zum Leuchten! Sie erfüllte die Herzenswünsche von 15 Kindergärten und Kindertagesstätten aus der Region mit Spenden in Höhe von insgesamt 13.500 Euro. 165 Kindergärten reichten insgesamt 180 Herzenswünsche ein: Von Schaukel über Bücherregal bis zum Englischunterricht war alles dabei. Zwölf Herzenswünsche erfüllte die Kreissparkasse Heilbronn mit Spenden in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Drei Kindergärten erhielten einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro für einen beson-

ders schön gestalteten Wunsch. Aber auch alle anderen Kindergärten gingen nicht leer aus: Sie erhielten ein Spiel von einer beliebigen Spielwarenmарke.

Zu den glücklichen Gewinnern konnte sich unter anderem der Kaywald-Schulkindergarten zählen. Er gewann einen 1.000-Euro-Preis.

Für weitere Informationen oder Fragen: Christine Friesen, Vorstandsstab, Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/638-10228, Telefax: 07131/638-20228, christine.friesen@ksk-hn.de. Presseinformation auch im Internet unter: www.ksk-hn.de



Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn, überreicht dem Kaywald-Schulkindergarten einen symbolischen Scheck.

## Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm

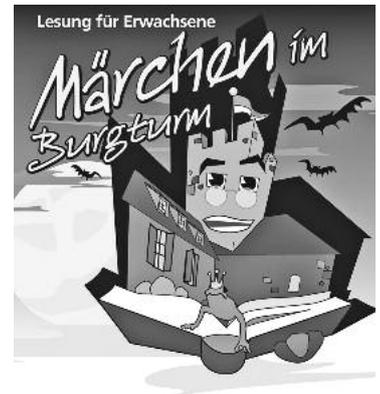
Am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr wird das Märchen „Frau Holle“ der Gebrüder Grimm im Burgturm auf der Insel erzählt.

„Kiekeriki! Unsere goldene Jungfrau ist wieder hie!“ Das Mädchen, das mit Gold überschüttet wird, und die faule Stiefschwester unter dem Pechregen. Am vorletzten Donnerstag im Februar entführt die Lauffener Märchen-Thea-

tergruppe in die wunderbare Brunnenwelt über den Wolken. Lassen auch Sie sich verzaubern von den Erzählungen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

*Freuen Sie sich auf spannende Märchen in geselliger Runde. (Grafik: Schwarzkopf)*



### Zauberbühne ausverkauft!

Die beiden Vorstellungen des Puppentheaterstücks „Oma! schreit der Frieder“ mit der Zauberbühne am Sonntag, 2.2., um 14 und um 16 Uhr in der Lauffener Stadthalle sind beide komplett ausverkauft.

**Für ein ungestörtes Theatererlebnis bitten wir außerdem darum, keine Kinder unter 3 Jahren in die Vorstellung mitzunehmen.** ■

## NECKAR ZABER TOURISMUS

### Führung auf Schloss Liebenstein

Eine öffentliche Führung durch die Neckarwestheimer Schlossanlage findet am **Sonntag, 2. Februar**, statt. Frau Marie-Luise Ulrich wird Sie durch das Renaissance-Schloss und die Kapelle führen. Das große Schlossareal wartet mit eindrucksvollen Bauten unterschiedlichster Epochen auf, zudem kann der Besucher die herrliche Aussicht auf die Umgebung genießen. ■

Treffpunkt ist um 14 Uhr im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person. **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## Öffentliche Jugendratsitzung

Die zweite Sitzung des im Dezember neu gewählten Jugendrates findet am **Donnerstag, dem 6. Februar 2014, um 19 Uhr, in der Hölderlin-Werkrealschule, im Arizona-Raum, 1. OG, statt.**

Hauptthemen werden sein die Orga-

nisation einer Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl und eine Abriss-Party „alte Turnhalle“.

Wer Interesse an der Arbeit des Jugendrates hat, ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich willkommen. ■



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Zahlreiche Teilnehmer beim Informationsabend „Krankheiten im Alter“ und Vorankündigung der Kursreihe „Begleitung im Andersland“

Vergangenen Mittwoch fand im Hausrestaurant des Senioren-Zentrums ein Informationsabend zum Thema „Krankheiten im Alter“ statt. Frau Angelika Franz referierte über Alterskrankheiten und veranschaulichte den Umgang mit diesen.

Aufgrund der Aktualität und dem großen Interesse der zahlreich erschienenen Zuhörer wird die Informationsreihe ab März 2014 fortgesetzt. Hier finden weitere 5, von der Barmer GEK

unterstützte, Abende statt. Bei diesen wird Diplom-Gerontologin Reinhilde Wörheide über die Begleitung von Menschen mit dementieller Erkrankung, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und Regelungen der Pflegeversicherung sprechen. Der erste Termin ist Mittwoch, der 12. März 2014, Beginn 18.00 Uhr im Hausrestaurant des Haus Edelbergs. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos. ■

#### Vorschau:

Am **Sonntag, dem 2.2.2014**, findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von 13.00 – 17.00 Uhr können verschiedene Stände im Foyer des Hauses besucht werden. Nehmen Sie gerne an einer der Hausführungen und dem Preisausschreiben, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt, teil.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Grundsteuerjahresbescheide 2014

Beim Druck der Grundsteuerjahresbescheide 2014 im Rechenzentrum kam es zu Schwierigkeiten. Die Bescheide wurden teilweise doppelt gedruckt und auch doppelt versendet. Das Duplikat mit dem Bescheiddatum 24.01.2014 hat keine Bestandskraft und kann von Ihnen als gegenstandslos betrachtet werden. Die Grundsteuer ist zu den genannten Terminen fällig.

Wir bitten Sie sehr freundlich, diese Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

### BiZ – Agentur für Arbeit

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn ist am **Donnerstag, dem 6. und Freitag, dem 7. Februar, geschlossen**. Grund für die Schließung sind Bauarbeiten, die im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen erforderlich sind.

Während der Bauarbeiten zieht das BiZ in das zweite Obergeschoss der Arbeitsagentur um und ist ab Montag, dem 10. Februar, uneingeschränkt zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

Voraussichtlich im September wird das BiZ dann wieder in seine angestammte Räumlichkeiten in das Erdgeschoss zurückziehen und mit einem erweiterten Medien- und Dienstleistungsangebot für die Besucherinnen und Besucher da sein.

### Altpapiersammlung

Der Gesangverein Urbanus führt am Samstag, 1. Februar 2014, seine Altpapiersammlung durch. Von dem Erlös der Altpapiersammlung kann der Gesangverein einen Teil seiner Chorarbeit finanzieren. Bitte unterstützen Sie den Verein und stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in Kartons bereit.

### Landratsamt Heilbronn

**Ausländerbehörde am 7. Februar geschlossen**

Wegen Umstellungsarbeiten in der EDV bleibt die Ausländerbehörde des Landkreises Heilbronn am Freitag, dem 7. Februar, geschlossen.

### ALTERS- UND EHEJUBILARE

**vom 31.01.2014 – 06.02.2014**

02.02.1927 Paul Hermann Palenta, Klosterhof 3, 87 Jahre  
 02.02.1938 Kurt Wolfgang Riedel, Flattichstraße 6, 76 Jahre  
 02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühltorstraße 45, 72 Jahre  
 03.02.1934 Elfriede Maria Eberbach, Wielandstraße 47, 80 Jahre  
 03.02.1936 Martin Wilhelm Rembold, In den Herrenäckern 20, 78 Jahre  
 04.02.1910 Ulrich Imanuel Hofäcker, Klosterhof 3, 104 Jahre  
 04.02.1942 Johann Schuller, Hölderlinstraße 41, 72 Jahre  
 06.02.1943 Hannelore Schürlein, Gradmannstraße 39, 71 Jahre

**Ehejubilare (Goldene Hochzeit):**

31.01.1964 Friedrich Heinrich Sautter und Anneliese Sautter geb. Ablaß, Charlottenstraße 45

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

### Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg beläuft sich die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Lauffen a. N. auf der Basis des Zensus 2011 zum 30. September 2013 auf **insgesamt 10.867 Personen**.

Davon sind 5.271 Personen männlich und 5.596 Personen weiblich. Die Bevölkerungszahl des Landkreises zum selben Zeitpunkt beläuft sich auf 326.067 Personen.

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 21.01.2014 – 27.01.2014**

**Sterbefall:**

Margot Kassner geb. Schneider, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

**Auswärtssterbefälle:**

Rolf Alfred Eurich, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 21

Edwin Großhans, Lauffen am Neckar, Dammstraße 3

Werner Jakob Schnizer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Dorothea Seidenspinner geb. Frank, Lauffen am Neckar, Seestraße 1

Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?